

Wichtige Impulse für einen leistungsstarken ländlichen Raum

Utl.: Schwerpunkte Wohnbau, Strukturförderung, Nahversorgung und Agrarinvestitionen =

Bregenz (OTS/VLK) - Möglichst gleichwertige Lebensverhältnisse in Städten und in ländlichen Gebieten - dieses langjährige Ziel des Landes Vorarlberg soll auch in Zukunft konsequent weiterverfolgt werden. Das betonten Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Erich Schwärzler im Pressefoyer am Dienstag, 5. August 2014.

Wallner erläuterte, wo die Schwerpunkte dieser Bemühungen ansetzen. Dazu gehört zum einen der Wohnbau. Auf längere Sicht sollen in allen 96 Vorarlberger Gemeinden gemeinnützige Wohnungen zur Verfügung gestellt werden, um das Ziel "leistbares Wohnen" im ganzen Land zu verwirklichen. Weiters sollen auch in Zukunft Strukturförderungen für kleine, finanzschwache Gemeinden aus dem Strukturfonds - laut Wallner ein Alleinstellungsmerkmal Vorarlbergs - vergeben werden. Auch auf die Erhaltung einer funktionierenden Nahversorgung wird weiterhin großes Augenmerk gelegt. Dementsprechend hat das Land Vorarlberg seine Unterstützung für kleine Lebensmittelgeschäfte in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Und schließlich gibt es ein vielfältiges Paket agrarischer Investitionsförderungen. Im Zeitraum 2007 bis 2013 wurde ein Fördervolumen von knapp 300 Millionen Euro - davon fast die Hälfte aus EU-Mitteln, der andere Teil von Bund und Land - für die Entwicklung ländlicher Räume in Vorarlberg investiert.

Im Rahmen des Programmschwerpunktes Leader, der in der laufenden Förderperiode 62 Gemeinden mit zusammen rund 100.000 Einwohnern umfasst, wurden seit 2008 schon 172 Projekte mit 6,8 Millionen Euro unterstützt.

Ein Zeichen für optimistische Zukunftsaussichten ist für Landesrat Schwärzler die hohe Investitionsbereitschaft in den landwirtschaftlichen Betrieben. Seit 2007 wurden mehr als 1.200 Projekte gefördert. Dabei wurde mit rund 20 Millionen Euro Fördermitteln ein Investitionsvolumen von 80 Millionen Euro ausgelöst. "Es ist erfreulich, dass so viele Bauern in die Zukunft investieren", sagte Landesrat Schwärzler.

Von besonderer Bedeutung für die Vorarlberger Landwirtschaft ist die Bewirtschaftung der Alpen. Hier flossen in den letzten sieben Jahren acht Millionen Euro Förderungen für Investitionen, die sich auf 19 Millionen Euro summieren. Und auch in die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes, der Lebensadern des ländlichen Raumes, werden beträchtliche Mittel gesteckt. Im Zeitraum 2007 bis 2013 wurden für 800 Wegebau- und Sanierungsprojekte rund 29 Millionen Euro investiert und mehr als 19 Millionen Euro Förderungen ausbezahlt.

~

Rückfragehinweis:

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: +43 (0) 5574/511-20137
mailto:presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at/presse>

+43 (0) 664/62 55 668

+43 (0) 664/62 55 667

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0081 2014-08-05/13:35

051335 Aug 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140805_OTS0081